

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
BBO / 81.51.00	öffentlich	2015/173	18.11.2015

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	10.12.2015				

Wirtschaftsplan 2016 der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern stimmt dem Wirtschaftsplan der Bäder –und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH für das Geschäftsjahr 2016 (Anlage 1) zu.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Der Wirtschaftsplan der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH enthält für das Jahr 2016 im Erfolgsplan einen Ansatz für einen Verlustausgleich seitens der Gemeinde Ostbevern in Höhe von 254.700 €. Für die Folgejahre sind jeweils rd. 240 T€ Verlustausgleich veranschlagt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [**X**] nein []

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Gem. § 6 Abs. 4 lit. C) des Gesellschaftsvertrages beschließt die Gesellschafterversammlung den Wirtschaftsplan. Der Wirtschaftsplan bedarf wegen der Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt der Zustimmung des Gemeinderates. Er wurde am 17.11.2015 durch die Gesellschafterversammlung der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH beschlossen.

Der Wirtschaftsplan umfasst

- den Erfolgsplan,
- den Vermögens- und Finanzplan und
- die Stellenübersicht.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan weist für das Jahr 2016 insgesamt ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus, was jedoch nur aufgrund des veranschlagten Verlustausgleichs von rd. 255 T€ möglich ist. Die Ursache für den in 2016 gegenüber 2015 um rd. 15 T€ höheren Verlustausgleich sind vor allem höhere Personalaufwendungen im Beverbad (rd. 23 T€). Mit der Einstellung einer befristeten Kraft bis Ende September 2016 sowie Aushilfen soll zum einen die Übergangszeit für den im Frühjahr 2016 in Rente gehenden Betriebsleiter bis zur Rückkehr einer Kollegin aus der Elternzeit überbrückt werden, zum anderen sollen hiermit Überstunden abgebaut bzw. vermieden werden. Höhere Personalaufwendungen sind auch im Bereich der anteiligen Personalaufwendungen der Gemeinde Ostbevern, die in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten sind, aufgrund von aktualisierten Stellenanteilen veranschlagt.

Eine Ansatzerhöhung bei den Erträgen aufgrund der Anfang 2015 erfolgten Tarifierhöhung im Beverbad ist wegen der insgesamt rückläufigen Tendenz bei den Besucherzahlen nicht erfolgt. Gleichwohl wird davon ausgegangen, dass die Anfang 2015 erfolgte Tarifierhöhung den Besucherrückgang in der Weise kompensieren wird, als dass die Ansätze in 2016 beibehalten werden können.

Der um 10 T€ auf insgesamt 210 T€ erhöhte Ansatz bei den Erträgen aus Beteiligungen entspricht der derzeit prognostizierten Gewinnausschüttung seitens der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG.

Vermögens- und Finanzplan

Der Vermögens- und Finanzplan für 2015 beinhaltet keine größeren Investitionsmaßnahmen. Es sind lediglich Mittel für die Erneuerung des Inventars und der Betriebsausstattung veranschlagt. Es wird derzeit davon ausgegangen, dass sich aus der Umsetzung der Machbarkeitsstudie evtl. ergebene Investitionsmaßnahmen frühestens 2017 veranschlagt werden.

Liquide Mittel

Der Liquiditätsstand zum 01.01.2016 wird voraussichtlich erstmalig seit Jahren wieder einen Bestand von eigenen Mitteln (rd. 30 T€) ausweisen. Die Finanzplanung bis 2019 weist einen weiterhin kontinuierlichen Aufbau an liquiden Mitteln aus, so dass das Ziel erreicht werden könnte, künftig von der Gemeinde keine Kassenkredite mehr aufnehmen zu müssen. Die tatsächliche bzw. weitere Entwicklung bleibt noch offen, da etwaige außerplanmäßige Unterhaltungsmaßnahmen sowie eventuelle finanzielle Auswirkungen aus der Umsetzung der Machbarkeitsstudie abzuwarten sind.

Stellenübersicht

Die Stellenübersicht enthält unverändert 4 Vollzeitstellen und eine Teilzeitstelle, wobei eine Vollzeitstelle weiterhin mit einem kw-Vermerk (künftig wegfallend) versehen ist, da voraussichtlich im Frühjahr 2016 der Betriebsleiter in Rente gehen wird.

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen im Wirtschaftsplan verwiesen.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Fachbereichsleiter

Chr. Busch-Lütke Westhues
Sachbearbeiter
